



Badesee
Benefiz-Festival



Badeseer
Benefiz-Festival

Kultur Kollektiv Bergstraße e.V.
Postfach 16 40
64 606 Bensheim

Tel. +49 (0) 62 51 / 58 02 32

Fax +49 (0) 62 51 / 58 02 57

E-Mail: info@badeseer-festival.de

Internet: <http://www.badeseer-festival.de>

Erstellt im Dezember 2002 vom Kultur Kollektiv Bergstraße e.V.



Gefördert vom Ministerium Wissenschaft
und Kunst, unterstützt von der
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Motivation

Für Frieden und Gerechtigkeit

Konfrontiert mit der Eskalation des Kosovo-Konfliktes, hatten wir, eine Gruppe Bensheimer Jugendliche, die Idee ein Benefiz-Festival für Kinder und Jugendliche in Krisenregionen zu organisieren.

Die Veranstaltung, welche am 25. Juni 1999 am Bensheimer Badensee stattfand, wurde ein voller Erfolg.

Kulturelle Landschaft Südhessens bereichern

Inzwischen ist das Badensee Benefiz-Festival zu einer der größten Musik- und Kulturveranstaltungen der Region geworden und überregional bekannt. Im Jahre 2002 fand das Festival im Rahmen des „1. Hessischen Familientags“ statt.

In einzigartiger Atmosphäre kommen Menschen zusammen, um sich an den zahlreichen Ständen zu informieren, das breite musikalische und kulturelle Angebot zu genießen, natürlich um zu feiern, und nicht zuletzt um ein Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit zu setzen.

Jugendkultur fördern

Nachwuchsbands aus der Region erhalten hier die Gelegenheit, gemeinsam mit erfahrenen Musikern auf einer mit professioneller Technik ausgestatteten Bühne aufzutreten. Zudem wird Gruppen, in denen sich Jugendliche engagieren, die Möglichkeit geboten, durch Informationsstände und Aktionen ein großes und vor allem junges Publikum zu erreichen.

Erschwingliche Eintritts- und Getränkepreise sind fester Bestandteil unseres Konzeptes.

Unterstützte Projekte

Für Kinder in Krisenregionen

Der Erlös des '99er Festivals wurde dem Verein „Hallo Nachbar“ übergeben, insgesamt konnten 1.220 DM zugunsten eines Fonds für jugoslawische Kriegswaisen gespendet werden. Im Folgejahr wurde das Projekt „Kinder in bewaffneten Konflikten“ der Kinder- und Menschenrechtsorganisation „Terre des Hommes“ mit 3.000 DM unterstützt. Im Jahre 2001 konnten Andreas Rister, dem Initiator der „Koalition zur Beendigung des Einsatzes von Kindersoldaten“ ganze 10.500 DM übergeben werden. Diese Summe kam dem Projekt „Jugendworkshops für friedliches Zusammenleben“ der kolumbianischen Sektion der Koalition zugute.

Anlässlich des wieder aufgeflamnten Nah-Ost-Konflikts entschieden wir uns im vergangenen Jahr die Hilfsorganisation "Medico International" und deren Aufruf "Zeichen paradoxer Hoffnung" in Israel und Palästina zu unterstützen, 5000 € konnten der Pressesprecherin Katja Maurer überreicht werden.

Der Aufruf hilft und unterstützt zivilgesellschaftliche Initiativen in Israel und Palästina. Gefördert werden Projekte, die sich in ihrer alltäglichen Arbeit der zunehmenden Verfeindung zwischen Israelis und Palästinensern entgegensetzen. Sie streiten so für die demokratische Ausgestaltung ihrer Gesellschaften. Der palästinensische Partner von Medico, die "Union of Palestinian Medical Relief Committees" (UPMRC) ist in der medizinischen Versorgung der aktuellen Kriegsoffer engagiert, die israelische Sektion der internationalen Menschenrechtsorganisation "Physicians for Human Rights" (PHR-Israel), der israelische Partner, betreibt seit mehr als 10 Jahren gemeinsam mit dem UPMRC eine mobile Klinik im Westjordanland. In palästinensischen Flüchtlingslagern im Libanon führt der Medico-Partner "Arab Resource Center for Popular Art" (ARCPA) Jugendworkshops durch. Das Projekt entwickelte sich mit einer Reihe vielfältiger künstlerischer und pädagogischer Aktivitäten, bei denen eine Fülle von Materialien entstanden: Photo-Ausstellungen, Video-Filme und ein Bildband.

Entwicklung

Im ersten Jahr besuchten 900 Zuschauer die Veranstaltung. Im Jahre 2000 waren es schon 1.500 begeisterte Gäste, in den letzten beiden Jahren sogar jeweils 3.000. Die Besucherzahlen sind nur ein Beispiel für die positive Gesamtentwicklung. Mittlerweile findet das Festival Beachtung in über-regionalen Medien, wie dem „Hessen Fernsehen“, in Musikmagazinen oder diversen Radiosendern. Im letzten Jahr gab es auch erstmalig eine Präsentation von HR3. Mit dem fünften, dieses Jahr im Juli stattfindenden Festival soll das erfolgreiche Projekt weitergeführt werden.

Programm

Erstklassige Musikgruppen aus der Region

Auf dem Badesee-Festival 1999 präsentierten sich Bergsträßer Bands wie „E-Vox“, „Geoffrey“ oder „Haze“, die in der Region Kultstatus erreichten.

Im Jahr 2000 waren die Rocker von „Thorn.eleven“ der unbestrittene Höhepunkt. Sie hatten sich bereits überregional einen Namen gemacht und waren mittlerweile mit der international renommierten Band „Thumb“ auf Deutschland-Tour. Seit ihrer letzten CD kann man „Thorn.eleven“ auch in Musikvideos auf „MTV“ oder „VIVA“ sehen.

Auf dem Badesee-Festival 2001 konnte mit einem Musikangebot von Reggae über Rock bis HipHop und insgesamt 10 Bands ein noch umfangreicheres Programm geboten werden. Die international erfolgreichen Musikgruppen „Phunk MOB“ aus Darmstadt und „Dr. Woggle and the Radio“ aus Weinheim waren von der Atmosphäre ebenso begeistert wie das Publikum.



Im letzten Jahr konnte die Attraktivität noch weiter gesteigert werden. Die „Second Stage“ feierte Premiere: Ein Zelt mit Liveacts und DJ's

aus der regionalen Szene von Frankfurt bis Mannheim. Das „Deebuzz“ Soundsystem aus Heidelberg war bereits ein Jahr davor auf dem größten Reggae-Festival Europas, dem „Summer Jam“ in Köln aufgetreten.

Auf der Hauptbühne konnte mit „Crowfish“ aus Bulgarien das erste mal eine internationale Band begrüßt werden. „Cashma Hoody“ aus Frankfurt, seit Jahren eine Größe in der Region wie auch darüber hinaus, war der glänzende Höhepunkt des Abends.

Weitere Künstler

Neben den Musikern zeigen auch verschiedene Artisten ihr Können. So zog im vergangenen Jahr eine Capuera-Gruppe mit der Vorführung ihrer brasilianischen Kampfkunst und handgemachten Trommelklängen die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich. Nach dem Auftritt der letzten Band wurde das Publikum mit einer Feuershow auf der Insel des Sees in Atem gehalten.

Ausblick

Auf dem diesjährigen Festival werden wie in den vergangenen Jahren herausragende Künstler(innen) zugunsten eines Hilfsprojektes auftreten. Menschen-



rechts-, Friedens- und Entwicklungspolitischen Gruppen, wie z.B. Amnesty International und attac, werden wieder die Möglichkeit haben ihre Arbeit zu präsentieren.

Ebenfalls geplant ist wie im letzten Jahr ein Gesamtmitschnitt des Festivals von „FrameSpotting“, die für das Hessische Fernsehen die Sendung „Newcomer“

produzieren, sowie eine Video-Live-Übertragung ins Internet von dem unkommerziellen Internetradio-Sender „netnoise.tv“.

Pressestimmen

Badesee-Festival 1999

„Ein grundsätzlich besonderes Event für die Bergstraße, denn es galt nicht nur, das Publikum mit Musik junger Bands aus der Umgebung zu unterhalten, sondern auch mit den etwa 900 überwiegend jugendlichen Besuchern für den Frieden im ehemaligen Jugoslawien zu demonstrieren.“

27. Juni 2000, Südhessische Post

„Am Ende konnten 1.220 Mark an den Verein „Hallo Nachbar“ übergeben werden zugunsten eines Fonds für Kinder und Jugendliche in Jugoslawien, die im Krieg ihre Eltern oder einen Elternteil verloren haben. Das damals beinahe spontan veranstaltete Festival war ein Zeichen für politisches Interesse jugendlicher Bergsträßer und ein Aufruf zum Frieden in der Welt.“

29. Juni 2000, i-Punkt

Badesee-Festival 2000

„Ein Höhepunkt jagt den nächsten: „Thorn.elven“, „Soapbox“, „Haze“, „Orfik“, „In Progress“ und „Fuzzy Tunes“ sind in diesem Jahr dabei. Außerdem noch das Schlagzeugensemble der städtischen Musikschule, die hiermit neben ihrer organisatorischen Unterstützung einen musikalischen Beitrag der Sonderklasse bietet.“

24. August 2000, Bergsträßer Anzeiger

„Rund 1.500 Musik-Fans hatten sich vor der Open-Air-Bühne versammelt und den Bands zugejubelt, die allesamt auf ihre Gage verzichtet hatten. Alles für einen guten Zweck, zu Gunsten der Kampagne „Kinder in bewaffneten Konflikten“ der Menschenrechtsorganisation „Terre des Hommes“. Mit dem Erlös des Badesee-Festivals sollen Projekte unterstützt werden, die sich gegen die Ausbeutung von Kindersoldaten richten.“

15. Februar 2001, Bergsträßer Anzeiger

„Über stattliche 3.000 Mark kann sich die Kampagne „Kinder in bewaffneten Konflikten“ der Menschenrechtsorganisation „Terre des Hommes“ freuen. Sie bekam am Samstagnachmittag den Erlös des letztjährigen Badesee-Festivals überreicht.“

22. Februar 2001, Bergsträßer Wochenblatt

Badesee-Festival 2001

„Das Badesee-Festival 2001 wirft seinen Schatten voraus. Viele namenhafte Bands haben ihr Kommen zugesagt. Das Freiluft-Spektakel lockt mit Musik, Speisen und Getränken, sowie jeder Menge Informationen.“

5. Juli 2001, Bergsträßer Anzeiger

„Mit Hip-Hop und Rock begeisterten die Nachwuchsmusiker das junge Publikum schließlich bis weit nach Mitternacht. Sogar ein Feuerartist ließ bei den Jugendlichen am späteren Abend den Atem stocken.“

27. August 2001, Darmstädter Echo

„Über 3.000 meist jugendliche Gäste kamen am vergangenen Samstag zum Festival am Badesee. Die Veranstalter waren mit der Resonanz der Veranstaltung sehr zufrieden. Sie haben auch allen Grund für diese positive Bilanz, immerhin wurden 10.000 Mark für ein Resozialisierungsprojekt für Jugendliche in Kolumbien erlöst.“

29. August 2001, Bergsträßer Anzeiger

Badesee-Festival 2002

„Ein Höhepunkt für viele Fans war der Auftritt von Cashma Hoody, jener mittlerweile recht berühmten Band aus dem Frankfurter Raum, die sich mit ihrem „Psychedelic-Reggae“ auch in Bensheim zahlreiche Verehrer schaffte. Zu dieser Zeit war der Platz zwischen Bühne und Eingangsbereich bis zum Bersten gefüllt, die Veranstalter hatten mit der vierten Auflage ihres Festivals einmal mehr ins Schwarze getroffen - ein Riesenerfolg für die frisch gebackenen Preisträger des Bensheimer Jugendförderpreises.“

26. August 2002, Bergsträßer Anzeiger

„Das Motto „Für Frieden, Gerechtigkeit, Toleranz und Solidarität“ ist das alte geblieben, ansonsten aber hat sich das Festival immens entwickelt. Und das hat sich herumgesprochen, weit über die Grenzen von Bensheim und der Bergstraße hinaus. Ein gutes Stück Professionalität hat Einzug gehalten, allerdings ohne kommerziellen Hintergedanken. (...)

Den Veranstaltern ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, nicht nur Musik - von Punk bis Hip-Hop - zu zelebrieren, sondern vor allem Botschaften zu vermitteln, Projekte vorzustellen, von denen viele Jugendliche (und auch Erwachsene!) zuvor vermutlich wenig bis gar nichts gehört hatten. Das verdient höchsten Respekt.“

29. August 2002, Bergsträßer Anzeiger, „BANane“

Kontakt

Anschrift:

Kultur Kollektiv Bergstraße e.V.
Postfach 16 40
64 606 Bensheim

Telefon:

+49 (0) 62 51 / 58 02 32

Fax:

+49 (0) 62 51 / 58 02 57

Homepage:

<http://www.badesee-festival.de>
<http://www.kultur-kollektiv.de>

E-Mail:

info@badesee-festival.de
info@kultur-kollektiv.de

Ansprechpartner:***Sponsoring (Maxim Graubner)***

E-Mail: sponsoren@badesee-festival.de

Presse (Felix Silomon-Pflug)

E-Mail: presse@badesee-festival.de

Booking (Jonas Schmid)

E-Mail: booking@badesee-festival.de

Stände (Anna Krämer)

E-Mail: staende@badesee-festival.de